

Inhalt

Kleine Chronik	7
JOHANNES BURKHARDT, Die Zukunft kam durch den Rahmen <i>Wie man sich das Jahrhundert zusammenreimte und dabei doch weiße Flecken ließ</i>	9
CHRISTIAN PFISTER, Jahrhundertwetter	16
GERHARD STADELMAIER, Pariserische Dramaturgie: Phantastische Stunde <i>Racine liest heimlich „Hamlet“ und muß lachen</i>	18
HANS MEDICK, Wunderbare Aufsicht <i>Maria Sibylla Merian: Raupenforschung als Gottesdienst</i>	26
MICHAEL JEISMANN, Jüngste Tage Im Affekt	32
BERNHARDT R. KROENER, Die Familie nährt den Krieg <i>Die Uniform galt noch als unfein, aber schon um 1600 begann das europäische Wettrüsten</i>	35
WOLFGANG BEHRINGER, Nachrichten sind Geld <i>Ein Wundermann des Fortschritts: Johann Carolus und die Erfindung der Zeitung</i>	43
SILKE LEOPOLD, Die Geburt der Oper aus dem Geist der Propaganda <i>Musikalisches Theater als Vehikel fürstlicher Selbstrepräsentation</i>	48

ALBRECHT KUNKEL, Formelbuch $4 \times 10^{-4} \text{ rad}$	61
Frankfurter Anthologie	
WULF SEGBRECHT, Die nationale Bedeutung der Jugendsünden des Martin Opitz Über: <i>Martin Opitz, An die Deutsche Nation</i>	63
GERRIT WALTHER, Lob der Strenge <i>Das Testament des Kardinals Richelieu</i>	67
THOMAS WIRTZ, Der wüste Elefant <i>Endspiele des Daniel Casper von Lohenstein</i>	76
EDUARD BEAUCAMP, Meister souveräner Dienstbarkeit <i>Der Aufstieg der barocken Malerei zur Weltmacht</i>	81
Die Autoren	92
Bildquellennachweis	93